



Humoristische Beilage zum Amts- und Anzeigebblatt für Eisenstodk.
Verlag von Emil Hannebohn.

(Nachdruck verboten.)

Splitter.

Die traurigsten Menschen sind gerade diejenigen, die ihr Glück — verscherzt haben.



Der Pantfcher.

Frau eines Weinhändlers: „Ich begreife nicht, warum Du nicht mit mir in ein Seebad gingst, Du kannst doch sonst das Wasser gut leiden.“



Belungene Auskunft.

Tourist: „Sagen Sie, bitte, ist der Weg durch die Klamm recht gefährlich?“

Führer: „Natwohl — und ob. Grad is a Frau mit sechs sauberne Töchtern 'nein.“

Verdächtige Einladung.

Africareisender (bei den Menschenfressern): „Heut mittag bin ich bei dem König Abuhuzzu zum Essen eingeladen. Ich glaub', ich tue aber wohl doch besser, wenn ich nicht hingehge — denn man weiß doch niemals recht, wie es gemeint ist!“

Na ja.

Referendar: „Derr Leutnant haben wohl kolossales Glück bei den Damen?“

Leutnant: „Na, ob! Fahre ich zum Beispiel mit einer Dame in demselben Abteil durch einen Tunnel und küsse sie nicht, so betrachtet sie das als das schwerste Eisenbahnunglück!“